



München

Subjektive Lebenszufriedenheit*
Rang 24 (von 40)

Objektive Lebensqualität**
Rang 1 (von 40)

„Underperformer“

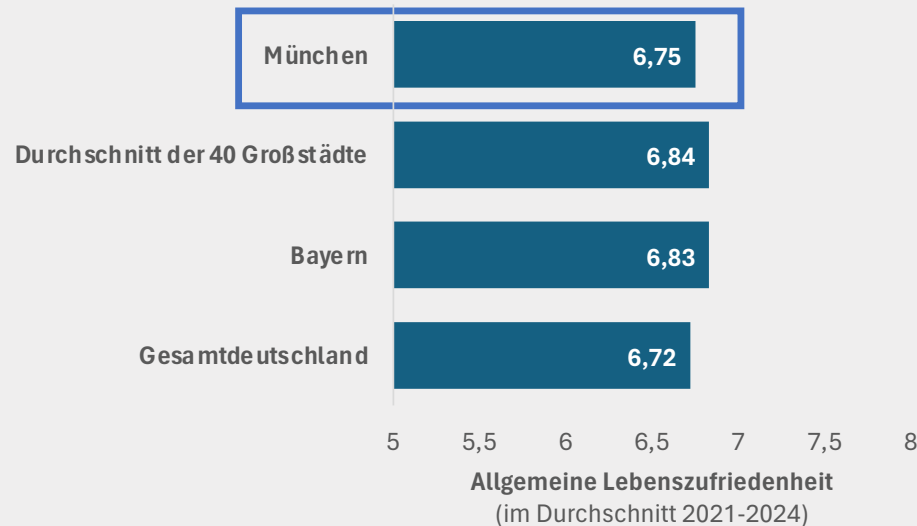


- Die Großstadt München belegt in der Lebenszufriedenheit mit 6,75 Punkten einen **Mittelfeldplatz (Rang 24) im Vergleich der deutschen Großstädte**. Die bayrische Landeshauptstadt liegt im Städteranking damit deutlich hinter Kassel (7,38 Punkte) oder Hamburg (7,05 Punkte), aber vor Bremen (6,64 Punkte) oder Berlin (6,48 Punkte).
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen, Gesundheitsversorgung oder Grünflächen, belegt München im Städtevergleich die Spitzenposition (Rang 1). Die Münchner sind somit **mit ihrem Leben deutlich unzufriedener als es die objektiv verfügbaren Wohlfahrtsindikatoren erwarten lassen**. Wir nennen das einen „Underperformer“.
- München ist in vielen objektiven Faktoren stark überdurchschnittlich. Der **hohe Wohlstand und die geringe Kriminalität** macht München zu einer der lebenswertesten Städte. Gleichzeitig trüben **hohe Mietpreise das Wohlbefinden eines Teils der Münchner**.

* Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 46.675 Befragte 2021 bis 2024, für 40 Großstädte 25.557 Befragte. München: 673 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

** Basis für die Lebensqualität: 45 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden
 Im Durchschnitt 2021 bis 2024

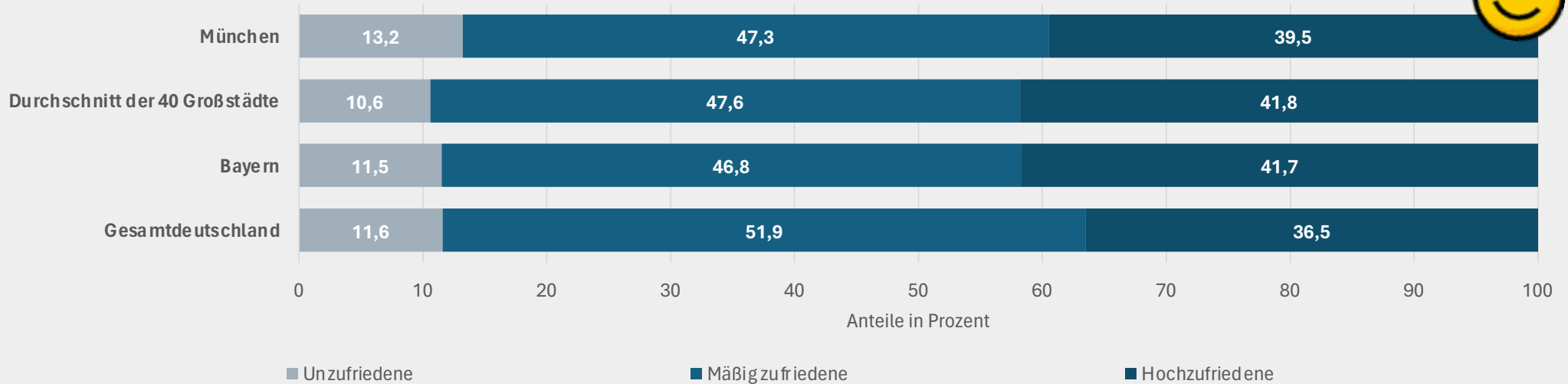


- **Mit 6,75 Punkten liegen die Münchner im Mittelfeld des Städterankings der 40 größten Städte** (> 200.000 Einwohner). Damit liegt die Lebenszufriedenheit in München (1.512.491 Einwohner) um 0,63 Punkte niedriger als beim Erstplatzierten (Kassel, 7,38 Punkte) aber auch um 0,39 Punkte höher als beim Letztplatzierten (Rostock, 6,36 Punkte).
- Im Durchschnitt berichten die Münchner von einem **deutlich höheren Wohlbefinden als die Bewohner der Bundeshauptstadt Berlin** (6,48; Rang 37). Gleichzeitig sind sie unzufriedener als in anderen Landeshauptstädten wie Hamburg (7,05; Rang 12) oder Stuttgart (6,97; Rang 14).
- München ist die **wohlhabendste und sicherste Großstadt Deutschlands**. In keiner anderen Stadt sind die Straftaten und die Zahl der Wohnungseinbrüche so gering wie in Bayerns Landeshauptstadt. Die Kaufkraft ist im Vergleich zu den 40 anderen Städten am höchsten, der Anteil der Einwohner, die auf Mindestsicherungsleistungen (z.B. Bürgergeld, Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, ist mit 6,6 Prozent am zweitniedrigsten (nur in Karlsruhe ist der Anteil mit 6,5 Prozent leicht geringer).
- Gleichzeitig **belasten die hohen Mieten das Wohlbefinden eines Teils der Münchner**, sodass München trotz der sehr guten objektiven Indikatoren (Rang 1 von 40) im Städteranking nicht über einen Platz im Mittelfeld hinauskommt (Rang 24 von 40). Das liegt an einer relativ großen Gruppe von 13,2 Prozent (knapp jeder siebte), die mit ihrem Leben in München sehr unzufrieden ist. Dazu gehören vor allem Einwohner mit geringen Einkommen aus den Innenstadtbereichen.

Subjektive Lebenszufriedenheit

München

Verteilung in Prozent



- **Nur etwa 4 von 10 Münchner (39,5 Prozent) gibt an, mit seinem Leben hochzufrieden zu sein.** Im Bundesland Bayern liegt der Anteil mit 41,7 Prozent höher. Im Schnitt der 40 Großstädte sind es 41,8 Prozent. Vor allem die hohen Einkommensgruppen gehören in München zu den Hochzufriedenen.
- **Besonders auffällig: 13,2 Prozent der Münchner – also etwa jede 7. Person – ist trotz Rang 1 der objektiven Lebensqualität mit ihrem Leben unzufrieden.** Das sind vor allem die Bewohner aus den innenstadtnahen Bereichen wie Lehel, Schwabing-Freimann und Laim, welche in unserer Stichprobe aus den unteren Einkommensklassen kommen. Hier verbinden sich hohe Lebenshaltungskosten mit eher geringen Einkommen.
- Die meisten Münchner sind mäßig zufrieden. Mit 47,6 Prozent ist der Anteil ähnlich hoch wie im Schnitt der 40 Städte.

Anmerkungen: Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10.
Im Durchschnitt 2021-2024.

Objektive Lebensqualität

München

Stärken und Schwächen

Stärken	München	∅ 40 Städte	∅ Deutschland	Schwächen	München	∅ 40 Städte	∅ Deutschland
Stadtverwaltung				Demografie			
Hohe städtische Investitionen <small>Ausgaben für Straßen, Brücken, öffentliche Gebäude, etc. je Einwohner in Euro, 2019</small>	722	307	280	Hohe Einwohnerdichte <small>Einwohner pro km², 2021</small>	4.868	2.037	233
Kriminalität				Wohnsituation			
Wenige Straftaten <small>pro 100.000 Einwohner, 2022</small>	5.824	9.482	6.700	Hohe Mieten <small>Angebotsmieten in Euro je qm², 2023</small>	19,20	10,0	8,70
Wohlstand				Umweltqualität			
Hohe Kaufkraft <small>in Euro je Einwohner, 2023</small>	31.905	25.317	25.052	Große Straßenverkehrsfläche <small>Anteil Straßenverkehrsfläche in %, 2021</small>	11,0	7,4	Wert nicht verfügbar
Arbeitsmarkt							
Geringe Arbeitslosigkeit <small>Anteil der Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen in %, 2021</small>	4,8	8,0	5,7				

- München ist **die wohlhabendste Stadt Deutschlands**: Mit 31.905 Euro ist die Kaufkraft in München im Vergleich aller 40 Großstädte am höchsten. Hinzu kommen eine geringe Arbeitslosigkeit (4,8%) und ein hohes Investitionsvolumen der Stadt.
- München ist **die sicherste Stadt Deutschlands**: Je 100.000 Einwohner gab es 2022 nur knapp 6.000 Straftaten. Im Schnitt der Städte waren 9.500.

- Die **Mietsituation in München ist äußerst angespannt**. 19,20 Euro muss ein Mieter im Durchschnitt in München für einen Quadratmeter an Kaltmiete aufbringen. Das sind 9,20 Euro mehr als im Durchschnitt aller 40 Großstädte (10,0 Euro). Das führt dazu, dass **Menschen mit geringen Einkommen in die Außenbezirke der Stadt verdrängt werden** oder in ihren viel zu kleinen Wohnungen bleiben – aus Angst, bei Umzug eine deutlich höhere Miete zahlen zu müssen (**Lock-in-Effekt**).
- München ist eine **Autostadt**: 11 Prozent der Flächen werden in München für Autos und den Straßenverkehr genutzt, was deutlich mehr ist als im Vergleich aller Großstädte (7,4%). In München ist zudem die PKW-Dichte und die Versiegelungsfläche am höchsten. Lärm und Luftverschmutzung sind dementsprechend hoch.